



B V D M

Info-Letter November 2007

nur zum internen Gebrauch, nicht zur Veröffentlichung

Inhalt:

Aktuelle Konjunkturdaten	S. 1
GfK-Konsumklima – Gedämpfte Stimmung	S. 2
Kühlschränke im Test	S. 3
Poco/Domäne/Möbelix – Bundeskartellamt gibt grünes Licht	S. 3
imm-cologne 2008	S. 3

Aktuelle Konjunkturdaten

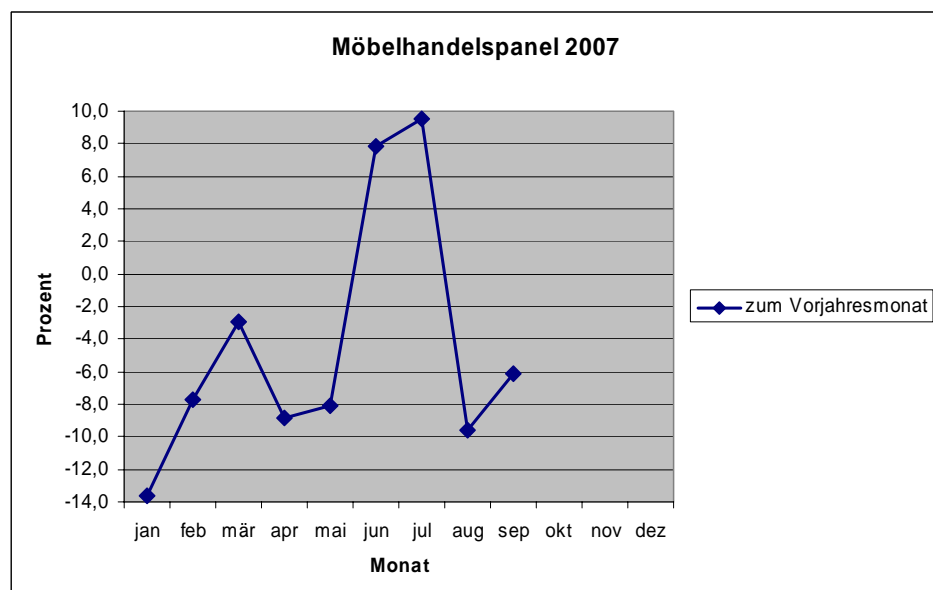
BVDM-Möbelhandelspanel

Aktuell beteiligen sich mittelbar durch ihre Verbundgruppen rund 200 Unternehmen aller Größen und Vertriebsformen an der monatlichen Erhebung, deren Daten entsprechend gewichtet im Panel berücksichtigt werden.

Für **September 2007** wurden folgende Werte ermittelt:

Monatliche Umsatzveränderung: minus 6,1%

im Vergleich zum Vorjahresmonat und bestätigt hiermit den ebenfalls vom Statistischen Bundesamt festgestellten Umsatzrückgang.



Statistisches Bundesamt (DESTATIS)

Das statistische Bundesamt meldet im Einzelhandel mit Wohnmöbeln für die Monate:

	Real	Nominal
August:	minus 6,0%	minus 4,4%
September:	minus 5,3%	minus 2,9%

Ergänzend ist zu den DESTATIS-Erhebungen festzustellen, dass diese die realisierten/ausgelieferten Umsätze erfassen und nicht wie beim BVDM-Panel die geschriebenen Aufträge erfasst werden, so dass hier ein Versatz von bis zu ca. sechs Wochen entstehen kann.

Die **allgemeine Preissteigerung** betrug im **Oktober 2007** plus 2,4% im Vergleich zum Vorjahresmonat.

GfK-Konsumklima – Gedämpfte Stimmung

Steigende Inflationsangst drückt im Herbst auf die Konsumstimmung, so das Ergebnis der GfK-Konsumklimastudie für Oktober. Danach mussten sowohl die Konjunktur- und Einkommenserwartungen als auch die Anschaffungsneigung Einbußen hinnehmen.

Gründe für die schlechten Erwartungen seien zum einen die drastischen Preiserhöhungen im Lebensmittelbereich und zum anderen hohe Energiekosten.

Die Ergebnisse im Einzelnen: Die Konjunkturerwartung der Deutschen nahm im Oktober leicht um 1,6 Zähler auf 39,1 Punkte ab. Das Plus von 32,2 Punkten im Vergleich zum Vorjahresmonat zeige aber, dass das Niveau der Konjunkturstimung nach wie vor sehr hoch sei. Die Einkommenserwartung reduzierte sich um 3 Zähler und liegt nun bei -0,7 Punkten und damit noch leicht über dem Vorjahreswert. Nachdem bei der Anschaffungsneigung bereits im September ein deutlicher Rückgang gemessen wurde, sank der Indikator im Oktober um 10,5 Zähler auf -12,9 Punkte.

Vor dem Hintergrund einer rückläufigen Einkommenserwartung und Anschaffungsneigung verbunden mit einer steigenden Sparneigung büßt das Konsumklima insgesamt ein. Nach revidierten 6,7 Punkten im Oktober wird für November nur noch ein Wert von 4,9 Punkten prognostiziert. Gleichwohl bleiben die Rahmenbedingungen wie eine gute Konjunktur und die spürbare Entspannung am Arbeitsmarkt bestehen. Die Experten rechnen mit einer Aufhellung der Erwartungen, wenn das Thema Inflation an Dramatik verliere und an der Preisfront sowie den internationalen Finanzmärkten wieder Ruhe einkehre.

Weitere Infos: www.gfk.com

Kühlschränke im Test

„Billig ist uncool“ titelte der neue Bericht der Zeitschrift „Test“ über Tischkühlschränke (11/2007). Dabei erwies sich, dass die teuersten Modelle auch tatsächlich ihr Geld wert waren. „Test“-Sieger wurde der Liebherr KTP 1750-20 (ohne Gefrierfach), bei den Modellen mit 4-Sterne-Fach erhielt der Miele K2329S ein „Gut“, das bekanntlich ebenfalls von Liebherr stammt.

Bei den Modellen ohne Gefrierfach konnte auch das getestete Quelle-Modell ein „Sehr gut“ ergattern. Ansonsten gab es für die meisten der insgesamt 14 Geräte ein „Gut“, eines erhielt ein „Befriedigend“ (Electrolux) und zwei bekamen nur ein „Ausreichend“ (Beko, Aldi).

Zu den Testkriterien zählten u. a. Einhaltung der Lagertemperatur, Handhabung und Innenraumaufteilung und Stromverbrauch. Bei letzterem differierten die Angaben zwischen 90 und 245 kWh pro Jahr, wobei es immerhin bei acht Geräten für ein „Sehr gut“ reichte.

Poco/Domäne/Möbelix – Bundeskartellamt gibt grünes Licht

Der bundesweit umsatzstärkste Möbeldiscounter darf sich jetzt auch von Seiten des Bundeskartellamts formieren. Der Zusammenschluss von Poco, Domäne und Möbelix unter dem Dach der Poco-Domäne-Holding wurde am 25. Oktober ohne Auflagen genehmigt.

Das Unternehmen umfasst 88 Einrichtungsmärkte und beschäftigt 5.000 Mitarbeiter. Der Umsatz liegt nach eigenen Angaben bei über 800 Millionen Euro.

Zum 1. Januar 2008 werden die Domäne-Einrichtungsmärkte vollständig unter der Poco-Domäne-Holding angesiedelt und ca. die Hälfte der deutschen Möbelix-Filialen jeweils auf den typischen Poco- bzw. Domäne-Brand umgestellt sein, die restlichen folgen bis Ende März 2008.

Die Standorte der einzelnen Einrichtungsmärkte sollen aus ihrer regionalen Tradition heraus fortentwickelt werden und vor allem von den Synergieeffekten der neuen Gruppe unter anderem im Einkauf und in der Werbung nachhaltig profitieren.

imm-cologne 2008

Die Vorbereitungen zur nächsten imm cologne (14.–20.1.2008) laufen auf Hochtouren. Die Kölner haben eine Menge neuer Messeideen auf den Weg gebracht, um die hochgesteckten Wünsche der Branche zu erfüllen.

So sind neben dem etablierten Sleep-Bereich die Schlafzimmerhersteller wieder unter dem Label „world of dreams“ dabei. Fest gebucht haben u.a. Rauch, Nolte Delbrück, Wellemöbel, Arte M, Steffen und Wiemann.

Mit dem in den Designbereich „imm pure“ integrierten Highlight „art of kitchen“ will die imm cologne eine völlig neue Präsentationsform für Hersteller von Premiumküchen bieten.

Auch die italienische Möbelindustrie hat die imm wieder für sich entdeckt, eine Reihe namhafter Aussteller hat bereits zugesagt.

Das Polstersegment stellt sich wieder einmal als weltweit größte Präsentation dar, nationale und internationale Adressen wie Rolf Benz, Himolla, Brühl, Natuzzi, De Sede und viele andere werden im Bereich „comfort“ ausstellen.

Erneut behauptet sich die imm cologne als Top-Event im Interior Design zu Beginn jedes Jahres. Zahlreiche Hersteller aus dem Premiumsegment wie Cassina, Cor, Dornbracht, Triade, Ligne Roset, Magis oder Vitra unterstreichen die internationale Trendsetterfunktion der Kölner Veranstaltung. Ob in der City, am Rheinufer, rund um den Dom oder in den Szenevierteln – begleitend zur Messe sind in Showrooms, Galerien und ausgefallenen Locations eine Vielzahl von Events geplant.

Insgesamt rechnet die Messeleitung wieder mit weit über 100.000 Besuchern. Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass die Möbelsekte wieder zum Medienevent wird. Es haben sich schon über 500 der erwarteten rd. 3.000 Journalisten akkreditiert.

Weitere Infos: www.immcologne.de

Herausgeber: BVDM – Bundesverband des Deutschen Möbel-,
Küchen- und Einrichtungsfachhandels
im Bundesverband Wohnen und Büro e.V.
Fragenheimstrasse 6
50931 Köln
Tel.: 02 21 / 9 40 83 - 50
Fax: 02 21 / 9 40 83 - 90
Web: www.moebelhandel.org
Mail: bvdm@einzelhandel.de

Geschäftsführung: Dipl.-Kfm. Thomas Grothkopp
Rechtsanwalt André F. Kunz

Alle Informationen wurden nach bestem Wissen - jedoch ohne Gewähr - zusammengestellt.